

**Niederschrift
über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, 29. Juni 2020 um 19.30 Uhr
Kellerwald-Halle**

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Drüsedau, Margot, Jesberg OT Densberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Ochs, Peter, Jesberg OT Hundshausen
Reuber, Bernhard, Jesberg OT Elnrode/Strang
Rödding, Heike, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Schomberg, Werner, OT Hundshausen
Vestweber, Friedbert, Jesberg OT Densberg
Wolf, Michael, Jesberg, Vorsitzender

Es fehlten entschuldigt:

Priester, Andre, Jesberg
Zinn-Fischer, Petra, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Bürgermeister Heiko Manz
I. Beigeordneter Klaus Wetzlar
Beigeordneter Horst Abraham
Beigeordneter Günter Koch
Beigeordneter Norbert Messirek
Beigeordnete Simone Völker

Schriftführer:

Andreas Roth, Jesberg-Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 19:45 Uhr und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Frau Brandau von der örtlichen Presse.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass an jedes Mitglied der Gemeindevertretung eine ergänzende Unterlage zu Tagesordnungspunkt 5 verteilt wurde.

Der Gemeindevorstand beantragt aufgrund der in beiden Fällen gegebenen Dringlichkeit die Erweiterung der Tagesordnung um

neu: TOP 8 b Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Charta „Energiewende Nordhessen“

sowie

neu: TOP 10 Ankündigungsbeschluss zur Änderung der Wassergebührensatzung.

Über die Erweiterung der Tagesordnung hat der Vorsitzende einzeln und nacheinander abstimmen lassen. Es wurde jeweils einstimmig der Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung zugestimmt. Somit wurde der bisherige TOP 8 zu TOP 8 a und der bisherige TOP 10 wird zu TOP 11.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2020

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10. Februar 2020 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Neubau der Rettungswache

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verweist auf die Beratung des Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.05.2020 und die seinerzeit erfolgte Beschlussfassung. Entsprechend der aktuellen Rechtslage ist in dieser Angelegenheit jedoch nur durch die Gemeindevertretung eine abschließende Beschlussfassung möglich. Er lässt daher über die folgende Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemarkung Jesberg eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

2. Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemarkung Jesberg mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 *Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“*

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.05.2020 behandelt. Auch hier ist entsprechend der Rechtslage ebenfalls nur durch die Gemeindevertretung eine abschließende Beschlussfassung möglich. Der Vorsitzende lässt daher über die folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Beschluss:

1.

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“, Gemarkung Jesberg eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

2.

Der Bebauungsplan Nr. 7 „Rettungswache“, Gemarkung Jesberg mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2020 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 4 *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung bzw. Verlängerung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Schulkindbetreuung*

Die Regelungen zur im Jahr 2016 begonnenen Schulkindbetreuung sind bis zum 31.07.2020 befristet, so dass eine Verlängerung der Entgelt- und Benutzungsordnung erforderlich ist. Darüber hinaus wurden textliche Anpassungen im Hinblick auf die gemachten Erfahrungen insbesondere mit der Corona-Pandemie vorgenommen, so Herr Wolf in seinen Ausführungen. Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf zur Änderung und Verlängerung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Schulkindbetreuung mit Wirkung zum 01.08.2020 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 5 *Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung der Gebührensatzung der Kindertagesstätte*

Nach den einleitenden Worten des Vorsitzenden erläutert Bürgermeister Manz die Erfordernis der vorzunehmenden Änderungen bzw. Anpassungen der Gebührensatzung. Insbesondere weist er darauf hin, dass sich durch Änderungen bei der vom Land Hessen

gewährten Landeszuweisung künftig keine Auswirkungen auf die Gebührenhöhe ergeben werden. Auch im Bereich der Kindertagesstätte wurden ausgelöst durch die Corona-Pandemie textliche Anpassungen vorgenommen.

Auch dieser TOP wurde im Haupt- und Finanzausschuss behandelt, so dass der nachfolgende Beschluss gefasst wurde:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf zur Änderung der Gebührensatzung der Kindertagesstätte zum 01.08.2020 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

**TOP 6 *Beratung und Beschlussfassung über die Interkommunale Zusammenarbeit im Projekt „Virtuelles Gründerzentrum Schwalm“;*
*hier: Vereinbarung über einen gemeinsamen Betrieb als Beratungseinrichtung***

Um die in Aussicht gestellten IKZ-Fördermittel in voller Höhe erhalten zu können, ist trotz der bereits in der Gemeindevertretersitzung am 21.10.2019 beschlossenen Teilnahme am virtuellen Gründerzentrum in der heutigen Sitzung unter Beachtung von inhaltlichen Änderungen eine erneute Beschlussfassung hierzu erforderlich.

Bürgermeister Manz weist darauf hin, dass sich am Verteilungsschlüssel der zu zahlenden Umlage für die teilnehmenden Kommunen hierdurch nichts ändert.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband Schwalm und der Stadt Borken/der Gemeinde Bad Zwesten/der Gemeinde Jesberg/der Gemeinde Neuental und der Gemeinde Wabern in Form des gemeinsamen Betriebs des Virtuellen Gründerzentrum Schwalm (VGZ Schwalm) als Beratungseinrichtung der Wirtschaftsförderung im Bereich der Existenzgründungen und Betriebsübergaben zunächst für die Dauer von 5 Jahren.

Die Umlage der Gesamtkosten für das IKZ Projekt VGZ Schwalm erfolgt zu 50 % auf den Zweckverband Schwalm und zu 50 % durch die Kommunen Borken, Bad Zwesten, Jesberg, Neuental und Wabern nach dem folgenden Verteilungsschlüssel:

- Borken – 42,1 %
- Neuental- 10,53 %
- Bad Zwesten – 15,79 %
- Jesberg – 10,53 %
- Wabern – 21,05 %

Der auf die Gemeinde entfallende Finanzierungsanteil ist in den Haushaltsjahren 2020-2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 7 *Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung zur Erstellung einer Zielnetzplanung*

Zur Erstellung der Zielnetzplanung in der Gemeinde Jesberg für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes gibt es eine 100 %-ige Bundesförderung, wobei jedoch zwingend ein Beratungsbüro mit der Durchführung zu beauftragen ist. Der Auftrag soll auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses an den günstigsten Bieter, die Fa. Broadband Academy GmbH, Bad Hersfeld, zum Angebotspreis von 43.435,00 € vergeben werden. Somit wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Auftrag zur Erstellung einer Zielnetzplanung in Höhe von 43.435,00 € wird der Broadband Academy, Bad Hersfeld, erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 8a *Beratung und Beschlussfassung über einen Klimaaktionsplan*

Zur Teilnahme an dem Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ ist die Aufstellung eines sog. Klimaaktionsplan notwendig, indem die zu erreichenden Ziele bzw. Handlungsfelder in Einzelnen aufgeführt sind.

Hierdurch profitieren die Kommunen besonders durch das Erreichen von erhöhten Fördersätzen.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend, wird der nachstehende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeinde Jesberg tritt dem Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ bei, unterzeichnet die Charta „Hessen-aktiv: Die Klima-Kommunen“ und verabschiedet den Klimaaktionsplan.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 8b *Beratung und Beschlussfassung über die Charta der Energiewende Nordhessen*

Bürgermeister Manz trägt den in der Charta der Energiewende Nordhessen aufgelisteten „10 Punkteplan“ vor und erläutert deren Inhalte. Für die Gemeinde Jesberg entstehen durch die Teilnahme keine finanziellen Verpflichtungen, so dass auch hier der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend, der nachfolgende Beschluss gefasst wird:

Beschluss:

Die Gemeinde Jesberg tritt der Charta „Energiewende Nordhessen bei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 9 Bericht über die Haushaltslage gemäß § 28 GemHVO

Bürgermeister Manz gibt einen ausführlichen Bericht zur aktuellen Haushaltslage, erläutert die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan und beantwortet die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen.

TOP 10 Ankündigungsbeschluss zur Änderung der Wassergebührensatzung

Zur Unterstützung der Wirtschaft durch Förderung des Konsums hat die Bundesregierung u.a. beschlossen, die Umsatzsteuersätze für die Zeit vom 01.07. bis 31.12.2020 zu reduzieren. Das hat Auswirkungen auf die Berechnung der Wassergebühren, da hierfür der Steuersatz von 7 % auf 5 % gesenkt wurde.

Auf Empfehlung des Hess. Städte- und Gemeindebundes soll auf eine Zwischenabrechnung verzichtet werden und die unterschiedlichen Steuersätze durch Halbierung der Menge des Jahresverbrauchs errechnet werden. Die daraus entstehenden Mindereinnahmen für die Gemeinde könnten durch die Erhöhung des Wasserpreises verringert werden, wofür ein sog. Ankündigungsbeschluss unerlässlich wäre. Vor diesem Hintergrund wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Folgen der Reduzierung des Umsatzsteuersatzes für Trinkwasser für den kommunalen Haushalt sind derzeit noch nicht abschließend zu beurteilen. Aktuell wird nicht davon ausgegangen, dass sich hierdurch Auswirkungen auf die Ertragssituation der Gemeinde Jesberg ergeben. Dennoch ist davon auszugehen, dass zu gegebener Zeit eine Anpassung der Wassergebührensatzung erforderlich wird. Bei einer evtl. Anpassung der Satzung sind die Regelungen des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 11 Berichte aus den Verbänden

Es folgten die jeweiligen Berichte der gewählten Vertreter:

| | |
|---|---------------------------------|
| Ekomm 21 | Bürgermeister Manz |
| Gasversorgungszweckverband | Bürgermeister Manz |
| Kellerwaldverein | Bürgermeister Manz |
| Ordnungsbehördenbezirk SEW | Bürgermeister Manz |
| Wasserverband Neuental-Jesberg | Michael Wolf und Ernst Kurzrock |
| Wasserverband Schwalm | Bürgermeister Manz |
| Abfallzweckverband | Friedbert Vestweber |
| Zweckverband Naturpark- Kellerwald-Edersee | Bürgermeister Manz |
| Zweckverband Schwalm-Eder-West | Heinz Stumpf |

TOP 12 *Mitteilungen*

Bürgermeister Manz teilt mit, dass

- *der Haushalt 2020 wegen der noch fehlenden Jahresabschlüsse nicht genehmigt wurde und gibt das diesbezügliche Schreiben der Kommunalaufsicht zur Kenntnis.*
- *die Jahresabschlussarbeiten vorangehen und für die Jahre 2014 und 2015 noch vor den Sommerferien abgeschlossen werden sollen.*
- *der Antrag für die Digitale Dorflinde gestellt wurde.*
- *im OT Densberg ein Sendemast von Vodafone aufgestellt wird.*
- *die Umsatzsteuersätze von der Bundesregierung gesenkt wurden (01.07.-31.12.2020).*
- *eine Vereinbarung mit Hessen-Mobil für den Radwegebau zwischen Jesberg und Oberuff unterzeichnet wurde.*
- *die Arztpraxis von Frau Dr. Döring ab dem 01.07.2020 den Betrieb als MVZ aufnimmt.*
- *die Auszubildende in der Verwaltung die Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten bestanden hat.*
- *der Gemeindevorstand Herrn Jürgen Lau als Bauhofleiter als Nachfolger für Herrn Diehl eingestellt hat.*

Ende der Sitzung:

21.30 Uhr



Der Vorsitzende



Der Schriftführer